



LANDKREIS OSTERHOLZ

31. März 2020

Helferbörse für Ehrenamtliche Ein neuer bestätigter Fall

Landkreis Osterholz. Mit dem kontinuierlichen Anstieg der Fallzahlen in der Corona-Pandemie steigt auch die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung. Auch im Landkreis Osterholz unterstützen bereits viele Menschen andere, die besonders gefährdet sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden. Der Landkreis hat vor kurzem ein Merkblatt für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer online zur Verfügung gestellt. In einem zweiten Schritt folgt nun die Bereitstellung einer Helferbörse, die Hilfesuchenden eine Übersicht zu Hilfsangeboten geben soll. Alle Zusammenschlüsse und Privatpersonen, die anderen helfen möchten, können sich ab sofort unter www.landkreis-osterholz.de/corona-helfer in die Liste eintragen.

Die Liste zu den ehrenamtlich tätigen Zusammenschlüssen oder Privatpersonen wird täglich vom Landkreis aktualisiert und als Dokument unter www.landkreis-osterholz.de/corona bereit gestellt. Hilfebedürftige Personen können dann über die dort angegebenen Daten direkt Kontakt zu den Ehrenamtlichen aufnehmen. Bei Menschen ohne Internetzugang vermittelt gerne auch das Bürgertelefon des Landkreises die entsprechenden Kontaktdaten. „Es beeindruckt mich zutiefst zu sehen, wie die Menschen in unserem Landkreis auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten und füreinander da sind“, erklärt Landrat Bernd Lütjen. Er hoffe, dass der Landkreis mit der Zusammenstellung der Hilfsangebote eine weitere Plattform der Vernetzung schaffe. „Damit die Hilfe auch dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen für diesen ganz besonderen Einsatz.“

Indessen steigen die Zahlen zu den bestätigten Corona-Fällen weiterhin an. Am Dienstag wurde dem Gesundheitsamt des Landkreises Osterholz ein weiterer positiver Coronafall gemeldet. Die Person stammt aus der Stadt Osterholz-Scharmbeck und befindet sich in häuslicher Quarantäne.

Die Anzahl der bestätigten Fälle im Kreisgebiet beläuft sich somit aktuell auf 50. 19 Personen konnten bereits die häusliche Quarantäne wieder verlassen. Eine

Person befindet sich weiterhin in stationärer Behandlung. Neben den 31 Infizierten befinden sich 92 Kontaktpersonen in häuslicher Quarantäne. Insgesamt konnten bislang 62 Kontaktpersonen aus der häuslichen Quarantäne entlassen werden.

Für eine allgemeine Beratung ist beim Gesundheitsamt ein Bürgertelefon geschaltet. Dieses ist von montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 04791 930 2901 erreichbar. Das Anrufaufkommen im Bürgertelefon ist zwischen 8 und 10 Uhr erfahrungsgemäß hoch. Es kann daher zu längeren Wartezeiten kommen. Der Landkreis bittet daher verstärkt auch die Zeiten zwischen 10 und 16 Uhr sowie freitags zwischen 10 und 14 Uhr zu nutzen. Unter www.landkreis-osterholz.de/corona stellt der Landkreis zudem alle aktuellen Informationen bereit.